

Trinkwasserschutz mit der Landwirtschaft

9. September 2020
Online-Veranstaltung

Mittwoch, 9. September

ab 08:30 **Technik-Check**

09:00 **Begrüßung**

DVGW und DVS

09:15 **Schutz der Trinkwasserressourcen: Was ist mit der Landwirtschaft möglich?**

Dr. Ralph Krämer, Wahnbachtalsperrenverband

Viele Wasserversorger arbeiten mit Landwirten zusammen, um eine gewässerschonende Landbewirtschaftung in ihren Trinkwassereinzugsgebieten zu etablieren. Dadurch können trinkwasserrelevante Einträge reduziert werden, doch stehen Aufwand und Erfolg der Gewässerschutzkooperationen in einem angemessenen Verhältnis? Reichen die Reglementierungen der neuen Düngegesetzgebung und die finanziellen Anreize aus, um wirkungsvolle Gewässerschutzmaßnahmen umzusetzen?

09:35 **Rückfragen**

09:50 **Möglichkeiten und Grenzen, die Nitratwerte in Wasserschutzgebieten zu senken: Ergebnisse aus den Niedersächsischen Wasserschutzversuchen**

Andrea Knigge-Sievers, Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen

Die LWK führt gemeinsam mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) seit über 20 Jahren Versuche in Wasserschutzgebieten durch. Die Ergebnisse machen deutlich, wann und weshalb Nitrat ins Grundwasser gelangen kann. Die LWK gibt auf dieser Grundlage Hinweise zur bedarfsgerechten Düngung und stellt mit ihrem Blaubuch Berechnungsgrundlagen für Ausgleichsleistungen bei Bewirtschaftungsbeschränkungen und freiwilligen Gewässerschutzmaßnahmen bereit.

10:10 **Rückfragen**

10:25 **Kaffeepause**

10:55 **Landwirte beraten**

Dr. Hans-Bernhard von Buttlar, Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt (IGLU)

IGLU unterstützt Landwirte in Beratungsgebieten in Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein bei der gewässerschutzorientierten Bewirtschaftung. Die Erfahrungen aus den verschiedenen Bundesländern zeigen Ihnen, welche Maßnahmen und Strategien für den Gewässerschutz wirksam sind und welche Anreize und Fördermöglichkeiten dafür notwendig sind.

11:15 **Rückfragen**

11:30 **Praktische gewässerschonende Landwirtschaft**

Rainer Sommerhäuser

Erfahrungen im praktischen landwirtschaftlichen Gewässerschutz zeigen vielfältige Erfolge, beispielsweise lassen sich durch besonders effizienten Einsatz von Wirtschaftsdüngern nicht nur Mineraldüngerkosten senken, sondern auch unnötige Gewässerbelastungen vermeiden.

11:50 **Rückfragen**

12:05 **Diskussion**

12:30 **Ende der Veranstaltung**

Weitere Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung:

www.netzwerk-laendlicher-raum.de/trinkwasserschutz



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung